Drei Wochen lang:

Gratis lesen!*

*** Und hier das Kleingedruckte:**
Kostenlos! Unverbindlich! Endet automatisch!
Muss nicht abbestellt werden!
Einfach zum *jW*-Kennenlernen!

Hier bestellen!

Ja, ich will die Tageszeitung *junge Welt* drei Wochen kostenlos lesen oder verschenken.

Das Abo endet automatisch. Belieferung in die Schweiz und Österreich zu gleichen Konditionen, aber für zwei Wochen.

☐ **Das Probeabo geht an mich**
☐ **Ich habe das Probeabo geworben**

☐ Frau ☐ Herr 16

Vorname

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Sie mich zwecks einer Leserbefragung zur Qualität der Zeitung, der Zustellung und zur Fortführung des Abonnements kontaktieren. Der Verlag garantiert, dass die Daten ausschließlich zur Kundenbetreuung genutzt werden. Das Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen (per E-Mail: abo@jungewelt.de oder per Post: Verlag 8. Mai GmbH, Aboservice, Torstraße 6, 10119 Berlin).
Dies bestätige ich mit meiner Unterschrift.

Datum/Unterschrift

Das Probeabo geht an:
(Bitte beachten Sie, dass Sie das Einverständnis des Probeaboempfängers einholen.)

☐ Frau ☐ Herr

Vorname

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Die Belieferung beginnt ab dem nächstmöglichen Montag oder ab Montag, den 2016

Coupon einsenden an:
Verlag 8. Mai GmbH,
Torstraße 6, 10119 Berlin,
oder faxen an die
0 30/53 63 55-48.

Sie können das Probeabo auch bestellen unter
www.jungewelt.de/probeabo · Abotelefon: 0 30/53 63 55-50

Feiern mit Wladimir Iljitsch!

Im Dortmunder Revierpark Wischlingen haben die Vorbereitungen für das *UZ*-Pressefest begonnen

Schon rekordverdächtig, was die Genossinnen und Genossen von der DKP da auf die Beine stellen, davon können Sie sich ja heute anhand des Programms, das dieser Ausgabe beiliegt, selbst überzeugen. Auf den Seiten 22 und 23 finden Sie übrigens die Veranstaltungen der *jungen Welt,* im eigenen Zelt am Leninplatz – und auch wir ackern zur Zeit heftig, um zu einem wunderbaren Fest beizutragen. Das ist zwar schon traditionell das größte der organisierten und nichtorganisierten Linken im Lande, aber das Besondere am diesjährigen Pressefest ist, dass es schon am Freitag, den 1. Juli mit vollem Programm startet und bis Sonntag abend ein reichhaltiges Angebot an Kultur und Politik, Essen und Trinken für die Besucher bereithält. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Wir eröffnen unsere Lenin-Bar am Freitag um 17 Uhr, es folgt ein Konzert der Gruppe Quijote mit Liedern von Mikis Theodorakis, und ab 20 Uhr berichtet *jW*-Geschäftsführer Dietmar Koschmieder über Angriffe auf die *junge Welt*. Anschließend laden wir zum Stammtisch ein. Samstag und Sonntag geht es im *jW*-Zelt weiter, unter anderem mit Hans Modrow, Fritz Streletz, Klaus Eichner, Dota Kehr, Jorgito Jerez, Diane Garrett, Gerardo und Tobías Alfonso, Pascal Gabay, Bernd Köhler, Achim Bigus, Frank Baier, Ulla Jelpke und vielen anderen. Dekoriert wird unsere Lenin-Bar mit Kunstwerken, Plakaten und Fotografien zum Thema Lenin – samt und sonders Spenden unserer Leserinnen und Leser! Lassen Sie sich überraschen! (jW)

THOMAS J. RICHTER

■ Mehr Infos: www.jungewelt.de/pressefest

■ Treffen mit Gerardo!

Einer der Höhepunkte des Festes ist am Samstag der Auftritt des kubanischen Liedermachers Gerardo Alfonso, auf der Karibikinsel ein richtiger Star. Dort kennt man seine Lieder, etwa das zu den Weltfestspielen oder das für Che Guevara, andere sind zur Erkennungsmelodie kubanischer TV-Serien geworden. Zur Zeit bereitet er im Auftrag der UNESCO ein großes Projekt »Auf der Route der Sklaven« vor – so wird auch seine neue CD heißen. Eines seiner aktuellen Lieder ist auf der CD zu finden, die der neuen *Melodie und Rhythmus* mit Schwerpunkt Kuba beiliegt. Gleich im Anschluss an das *UZ*-Pressefest spielt Gerardo am Montag in Hamburg (Tschaikowsky-Saal der russischen Gemeinde) und dann in acht weiteren Städten (München, Stuttgart, Basel, Braunschweig, Chemnitz, Leipzig, Rostock und Berlin). Der Vorverkauf läuft! Mit den Veranstaltungen sollen nicht nur kubanische Kunst und Kultur dem Publikum nahegebracht, nicht nur die außergewöhnliche Ausgabe der Musikzeitschrift *Melodie und Rhythmus* beworben werden: Die Konzerte sollen zu einem Treffen der lokalen Linken werden! Kommt deshalb alle – und bringt viele Freunde, Kollegen und Genossen mit! (jW)

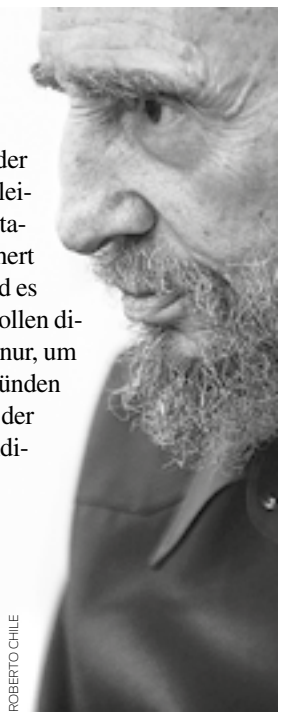
DIETMAR KOSCHMIEDER

■ www.melodieundrhythmus.com/viva-cuba-tour

■ Kämpfen wie Fidel!

Weil es der Genosse einfach verdient, bereiten wir unsere große Plakataktion zum 90. Geburtstag von Fidel Castro vor: In Deutschland wird dem Comandante in 10 Städten auf 90 Großplakaten von Leserinnen und Lesern der Tageszeitung *junge Welt* gedankt! Diese Idee haben wir gemeinsam mit der Solidaritätsvereinigung Schweiz–Kuba entwickelt. In der Alpenrepublik wird das gleiche Motiv in kleinerem Format über 100mal sogar in 26 Orten zum Einsatz kommen. Insgesamt kostet uns dieses agitatorische Vergnügen 22.049 Euro, wobei mittlerweile 13.209 Euro an Spenden bzw. Zahlung abgesichert sind. Gerne dürfen auch Sie noch Ihr Scherflein zum Gelingen des Geburtstagsgrußes beitragen. Und es gibt erste Überlegungen, wie die Aktion noch erweitert werden kann: Am Samstag, den 13. August sollen direkt vor den Plakaten bzw. an anderen Orten Geburtstagsparties stattfinden. Auch dies nicht einfach nur, um auf den Genossen Castro anzustoßen, und auch nicht nur, weil Linke mit unterschiedlichen Hintergründen mal wieder was zum Feiern brauchen (obwohl schon das genug Grund für so ein Treffen wäre): Von der Lebensgeschichte des Jubilars wollen wir uns inspirieren lassen und uns mal wieder darüber verständigen, wie bestehende Verhältnisse auch hier in Europa geändert werden können! (jW)

■ Mehr Infos: www.jungewelt.de/fidel-castro


ROBERTO CHILE

■ Spenden bitte auf folgendes Konto:
Verlag 8. Mai GmbH, Postbank Berlin,
Verwendungszweck: Comandante Fidel
IBAN: DE50 1001 0010 0695 6821 00,
BIC: PBNKDEFF

DIE TAGESZEITUNG junge Welt

Herausgeberin: Linke Presse Verlags- Förderungs- und Beteiligungsgenossenschaft junge Welt e. G. (Infos unter www.jungewelt.de/lpg). Die überregionale Tageszeitung *junge Welt* erscheint in der Verlag 8. Mai GmbH.
Adresse von Genossenschaft, Verlag und Redaktion: Torstraße 6, 10119 Berlin.
Geschäftsführung: Dietmar Koschmieder.
Chefredaktion: Arnold Schölzel (V. i. S. d. P.), Stefan Huth (stellv.).
Verlagsleiter: Peter Borak.

ZENTRALE: 0 30/53 63 55-0
AKTION: 0 30/53 63 55-10
ANZEIGEN: 0 30/53 63 55-38
ABOSERVICE: 0 30/53 63 55-81/82
LADENGALERIE: 0 30/53 63 55-56

FAX: 0 30/53 63 55-44
E-MAIL: redaktion@jungewelt.de
INTERNET: www.jungewelt.de
facebook.com/jungewelt
twitter.com/jungewelt

Redaktion (Ressortleitung, Durchwahl):
Wirtschaft & Soziales: Klaus Fischer (-20);
Außenpolitik: André Scheer (-70);
Innenpolitik: Sebastian Carlens (-26);
Interview: Peter Wolter (-35);
Feuilleton und Sport: Christof Meueler (-12);
Thema: Andreas Hüllinghorst (-65);
Leserpost: Lena Grünberg (-41/leserbriefe@jungewelt.de);
Bildredaktion: Sabine Koschmieder-Peters (-40);
Herstellungsleitung/Layout: Michael Sommer (-45);
Internet/Reportagen: Peter Steiniger (-32);

Marketing: Katja Klüßendorf (-16);
Aktionsbüro: Ingo Höhmann (-50);
Archiv/jW-Shop: Stefan Nitzsche (-37);
Anzeigen: Silke Schubert (-38);
Vertrieb/Aboservice: Jonas Pohle (-82);
Ladengalerie: Michael Mäde (-56).
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Abonnements, Adressänderungen und Reklamationen: Verlag 8. Mai GmbH, Torstraße 6, 10119 Berlin, Tel.: 0 30/53 63 55-81/82, Fax: -48. E-Mail: abo@jungewelt.de

Abopreise Print: Normalabo Inland mtl. 35,90 Euro; Sozialabo mtl. 26,90 Euro; Solidaritätsabo mtl. Euro 45,90; Abopreise Ausland (EU) wie Inland zzgl. 13,10 Euro/monatl. Versandkostenzuschlag. **Abopreise online:** Normalabo Inland mtl. 14,90 Euro; Sozialabo mtl. 9,90 Euro; Solidaritätsabo mtl. 18,90 Euro; Onlineabo für Printabonnenten mtl. 5,00 Euro; für Abonnenten der Wochenendausgabe mtl. 7,00 Euro
Bankverbindung: Postbank, **BIC:** PBNKDEFF.
Abokonto: IBAN: DE70 1001 0010 0634 8541 07.
Anzeigenkonto: IBAN: DE81 1001 0010 0695 4951 08.
Shop/Spendenkonto: IBAN: DE50 1001 0010 0695 6821 00.

Druck: Union Druckerei Berlin Verwaltung GmbH. Art-Nr. 601302/ISSN 041-9373, Storkower Str. 129, 10407 Berlin | S + M Druckhaus GmbH, Otto-Hahn-Straße 44A, 63303 Dreieich